

> Handwerk  
Bildung  
Beratung



Handwerkskammern  
Rheinland-Pfalz

# Konjunktur im Handwerk

der Handwerkskammern  
Kaiserslautern, Koblenz,  
Mainz und Trier

Frühjahr 2011



## Konjunkturumfrage Frühjahr 2011

### Handwerk in Rheinland-Pfalz weiter auf gutem Kurs

Nach der aktuellen Konjunkturumfrage fällt die Beurteilung der Geschäftslage in den regionalen Handwerksbetrieben mit 83 Prozent positiven Beurteilungen sehr gut aus. Noch im vergangenen Jahr gaben lediglich 66 Prozent der Betriebe ihre Geschäftslage mit gut oder befriedigend an. Bereits im Verlauf des vergangenen Jahres haben sich die Betriebe wieder von dem konjunkturellen Einbruch erholt und den Aufwärtstrend eingeleitet. Die gute Entwicklung setzt sich zu Beginn dieses Jahres fort und hat mittlerweile alle Handwerksbranchen erreicht. Die Erwartungshaltung der Betriebe der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern in Kaiserslautern, Koblenz, Mainz und Trier ist ebenfalls optimistisch und spiegelt sich in vielen Konjunkturindikatoren wider.

Der Auftragsbestand und der Auftragseingang zeigen sich im Frühjahr 2011 positiv. Der Auftragsbestand ist bei 78 Prozent (Vorjahr: 57 Prozent) der Betriebe gestiegen oder zumindest gleich geblieben, der Auftragseingang stellt sich mit 75 Prozent (55 Prozent) gestiegenen oder gleichen Angaben ebenfalls positiv dar. Und auch die zukünftigen Erwartungen sind optimistisch.

Besonders gut stellt sich die aktuelle und auch zukünftig erwartete Auftragssituation im Bau- und Ausbaugewerbe sowie bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf dar. Aber auch das Kraftfahrzeuggewerbe, das Nahrungsmittelgewerbe und der Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen steht hinsichtlich des Auftragsbestandes und -eingangs in nichts nach.

Die durchschnittliche Auftragsreichweite hat sich verglichen mit den Frühjahreswerten des vergangenen Jahres im gesamten Schnitt von 6,6 Wochen auf 7,7 Wochen erhöht. Aufgrund der guten Nachfrageentwicklung konnte der Umsatz gesteigert werden. 67 Prozent (46 Prozent) der Betriebe geben eine steigende oder gleich bleibende Umsatzentwicklung an.

Die Auslastung in den rheinland-pfälzischen Handwerksbetrieben ist mit 59 Prozent (45 Prozent), die eine Auslastung über 70 Prozent angeben, gut aufgestellt und deutlich besser als noch vor einem Jahr.

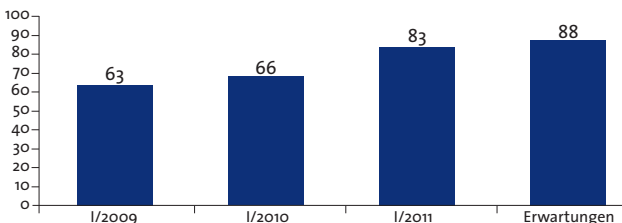
Am stärksten ausgelastet sind die Betriebe bei den Handwerken des gewerblichen Bedarfs (68 Prozent), gefolgt von den Ausbauhandwerkern (66 Prozent) und dem Baugewerbe mit 63 Prozent.

Die Beschäftigungsentwicklung zeigte im Jahr 2010 eine steigende Tendenz, zu Beginn des Jahres 2011 ist die Situation weiterhin stabil.

## Handwerk Gesamt

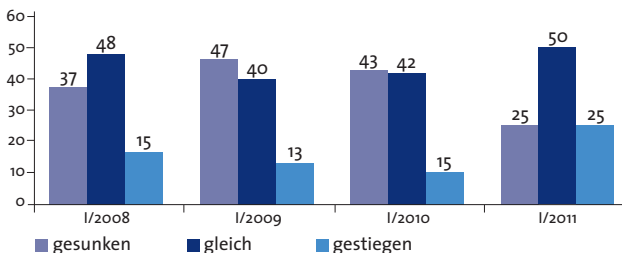
### Geschäftslage

Die Geschäftslage ist aktuell mit 83 Prozent positiven Beurteilungen um 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 66 Prozent) angestiegen. Doch nicht nur die aktuelle Lage wird gut beurteilt, auch die Prognosen für die Zukunft sind weiterhin optimistisch. Hier geben 88 Prozent der Befragten an, eine gute oder befriedigende Geschäftslage im kommenden Quartal zu erwarten.



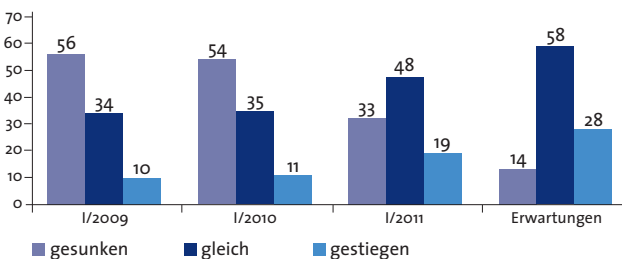
### Auftragssituation

Der Auftragseingang und der Auftragsbestand zeigen sich im Frühjahr 2011 ebenfalls positiv. Der Auftragsbestand ist bei 75 Prozent (57 Prozent) der rheinland-pfälzischen Betriebe gegenüber dem Vorquartal gleich geblieben oder angestiegen. Mit einem gleich bleibenden oder steigenden Auftragseingang rechnen 74 Prozent (55 Prozent) der Befragten.



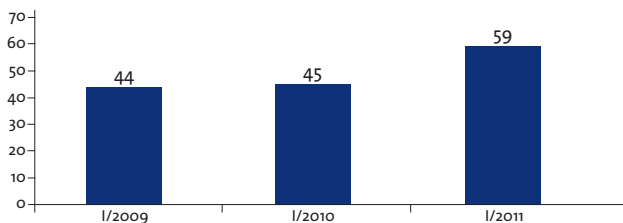
### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung stellt sich gut dar. Während im Frühjahr des vergangenen Jahres 46 Prozent der Handwerksbetriebe gleich gebliebene und gestiegene Umsätze angaben, sind in der aktuellen Umfrage 67 Prozent der Meldungen positiv.



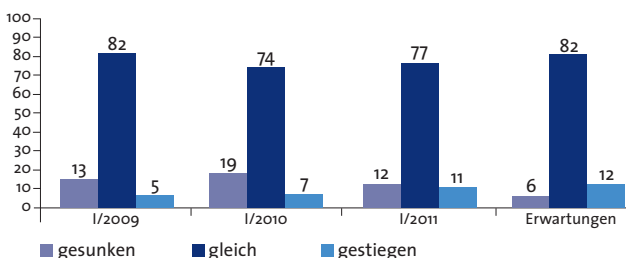
### Betriebsauslastung

59 Prozent der Betriebe geben hier an, aktuell eine Auslastung von über 70 Prozent aufzuweisen. Im vergangenen Frühjahr waren dies lediglich 45 Prozent.



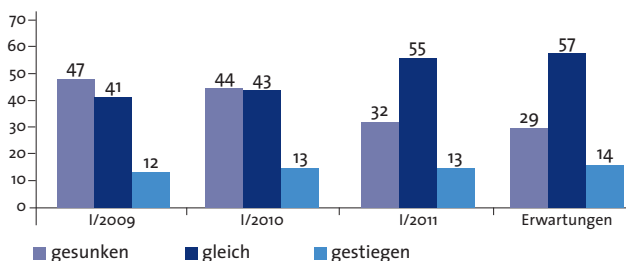
### Personalbestand

Die Beschäftigungsentwicklung ist nach wie vor stabil. Von den befragten Betrieben nahmen 77 Prozent im Frühjahr dieses Jahres keine personellen Veränderungen vor, 11 Prozent stellten Mitarbeiter ein und 12 Prozent sahen sich gezwungen, Stellen abzubauen.



### Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz ist leicht angestiegen. So haben 32 Prozent der befragten Betriebe im Frühjahr 2011 neu in das eigene Unternehmen investiert. Die durchschnittliche Investitionssumme lag bei 41.000 Euro.

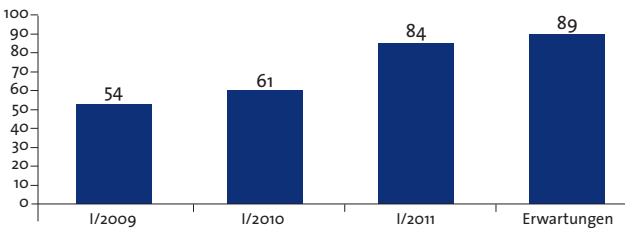


## Bauhandwerk

(Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer etc.)

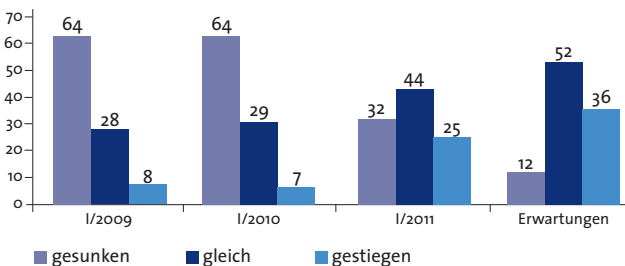
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage wird branchenübergreifend positiv bewertet. Die gute Stimmung ist auch durch den Antriebsmotor des Bauhauptgewerbes geprägt. 84 Prozent (Vorjahr: 61 Prozent) der rheinland-pfälzischen Betriebe des Baugewerbes bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage mit gut oder befriedigend. Maßgeblich für den Aufwärtstrend in diesem Bereich ist die steigende Neubautätigkeit sowie insbesondere energetischer Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.



### Umsatzentwicklung

Auch die harten Faktoren wie Umsatz, Auftragslage und Auslastungsgrad zeigen im Bauhandwerk eine positive Entwicklung auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der Betriebe, die einen konstanten oder gestiegenen Umsatz verzeichnet haben, von 36 Prozent auf 69 Prozent angestiegen. Die zukünftigen Erwartungen sehen ebenfalls optimistisch aus: 88 Prozent schätzten diese positiv ein.

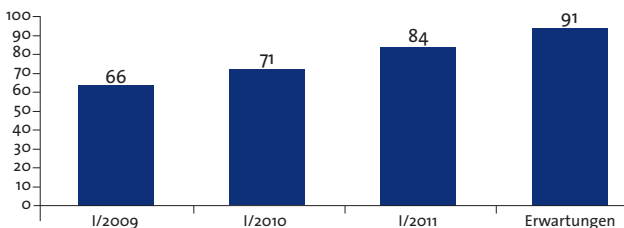


## Ausbaugewerbe

(Maler und Lackierer, Klempner, Installateur, Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten-, Mosaikleger, Stukkateure etc.)

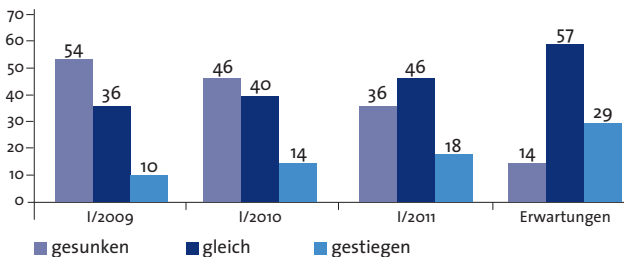
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage im Ausbaugewerbe wird von 84 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist somit gegenüber dem Vorjahreswert von 71 Prozent noch einmal deutlich angestiegen. Neben der aktuell guten Stimmungslage im Bereich der Ausbauhandwerke wird auch die zukünftige Geschäftslage von 91 Prozent der Betriebe optimistisch eingeschätzt.



### Umsatzentwicklung

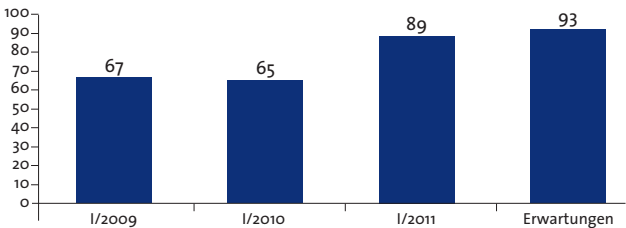
Die Umsatzentwicklung in den Ausbaugewerken zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr positiv. 64 Prozent der Befragten geben an, gegenüber dem Vorquartal konstante oder gestiegene Umsätze erzielt zu haben. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr waren dies noch 10 Prozentpunkte weniger (54 Prozent). Die erwartete Umsatzentwicklung für das nächste Quartal wird mit 86 Prozent gleichen oder steigenden Umsätzen ebenfalls optimistisch gesehen.



## Handwerke für den gewerblichen Bedarf (Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Land- maschinentechniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller etc.)

### Geschäftslage

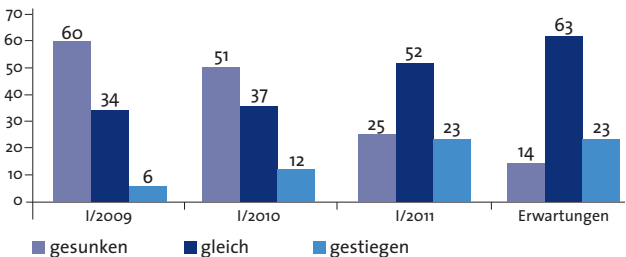
Die aktuelle Geschäftslage im Bereich der Handwerke für den gewerblichen Bedarf wird von 89 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist somit gegenüber dem Vorjahr (65 Prozent) um 24 Prozentpunkte angestiegen. Die Zulieferer begannen ihre fulminante Aufholjagd bereits in 2010 und erwarten auch für das kommende Quartal weiterhin positive Entwicklungen. 93 Prozent der Betriebe rechnen mit einer guten oder befriedigenden Geschäftslage im kommenden Quartal.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf zeigt im Vergleich zur Vorjahresumfrage einen positiven Verlauf. 75 Prozent der Befragten geben konstante oder gestiegene Umsätze an. Im Vorjahr waren dies lediglich 49 Prozent – immerhin 26 Prozentpunkte weniger.

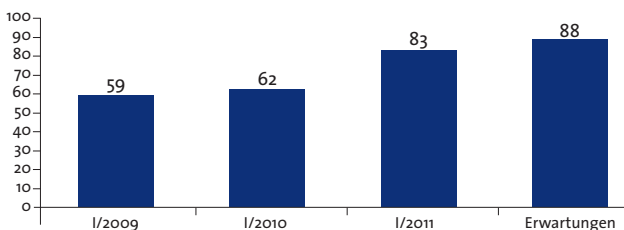
Die sehr gute Entwicklung der Handwerke für den gewerblichen Bedarf wird auch für den weiteren Jahresverlauf erwartet, 86 Prozent rechnen mit gleichen oder steigenden Umsätzen.



## Kraftfahrzeuggewerbe (Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeug- techniker etc.)

### Geschäftslage

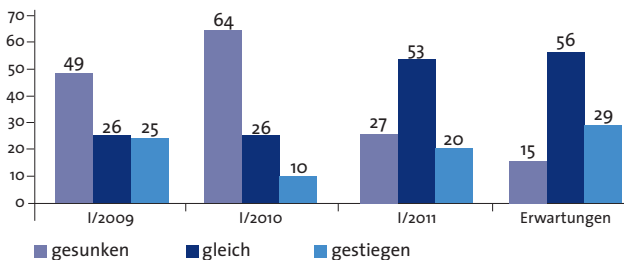
Die aktuelle Geschäftslage im Kraftfahrzeuggewerbe wird von 83 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist im Vergleich zum Vorjahr (62 Prozent) um 21 Prozentpunkte angestiegen. Nach einer spürbaren Erholung des Neuwagenabsatzes nach der Sonderentwicklung durch die Umweltpremie im Jahr 2009 sind auch die Erwartungen für das nächste Quartal mit 88 Prozent positiven Bewertungen nach wie vor sehr gut.



### Umsatzentwicklung

Im Kraftfahrzeuggewerbe zeigt sich ebenfalls eine positive Umsatzentwicklung. 73 Prozent der befragten Betriebe geben gleiche oder gar steigende Umsätze an. Im Vorjahr waren dies lediglich 36 Prozent.

Die zukünftige Umsatzentwicklung wird ebenfalls sehr positiv gesehen. Insgesamt geben 85 Prozent der befragten Kfz-Betriebe an, konstante oder steigende Umsätze zu erwarten.

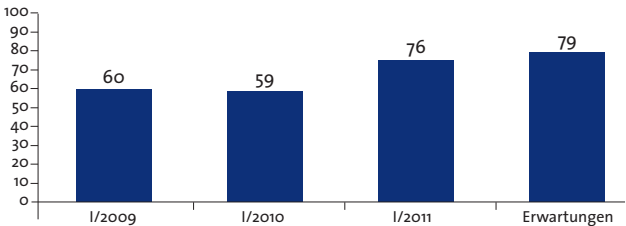


## Nahrungsmittelgewerbe (Bäcker, Fleischer, Konditor etc.)

### Geschäftslage

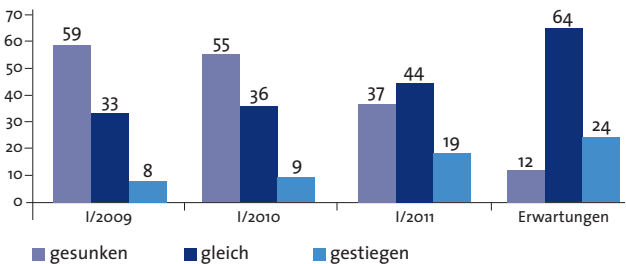
Die aktuelle Geschäftslage im Nahrungsmittelgewerbe wird von 76 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist im Vergleich zum Vorjahr (59 Prozent) um 17 Prozentpunkte angestiegen.

Die Erwartungen für das nächste Quartal sind mit 79 Prozent positiven Bewertungen auf einem vergleichbaren Niveau.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung im Nahrungsmittelgewerbe hat dank gesteigener Verkaufstätigkeit ebenfalls einen positiven Verlauf. 63 Prozent der Handwerksbetriebe geben konstante oder steigende Umsätze an. Im Vorjahr waren dies in Summe 45 Prozent. Eine erwartete anziehende Verbrauchskonjunktur zeigt sich auch in den Einschätzungen der zukünftigen Entwicklung mit 88 Prozent konstanten oder steigenden Umsatzerwartungen.



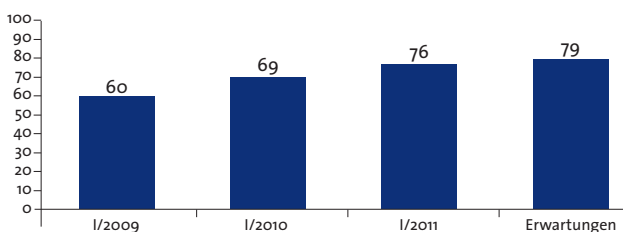
## Gesundheitsgewerbe

(Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädienschuhmacher, Orthopädietechniker etc.)

### Geschäftslage

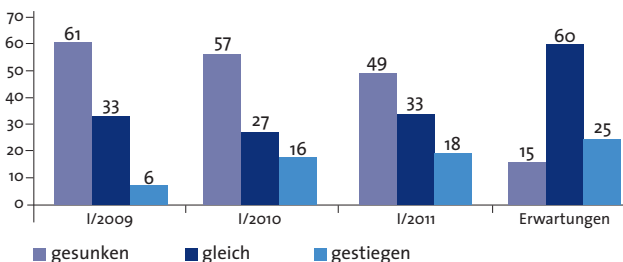
Die aktuelle Geschäftslage im Gesundheitsgewerbe wird von 76 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet und ist im Vergleich zum Vorjahr (69 Prozent) um sieben Prozentpunkte angestiegen.

Die Erwartungen für das nächste Quartal sind mit 79 Prozent positiven Bewertungen etwas höher als der tatsächliche aktuelle Anteil an positiven Meldungen.



### Umsatzentwicklung

Die Umsätze sind im Bereich der Gesundheitshandwerke verglichen mit dem Vorjahr von 43 Prozent gleichen oder gestiegenen Umsätzen auf 51 Prozent angestiegen. Darüber hinaus zeigt sich eine hohe Erwartungshaltung für das kommende Quartal. Hier geben immerhin 85 Prozent der Befragten an, mit steigenden oder zumindest gleich bleibenden Umsätzen zu rechnen.

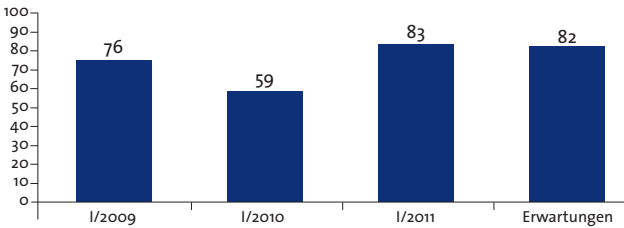


## Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

(Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen-/Herrenschneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker etc.)

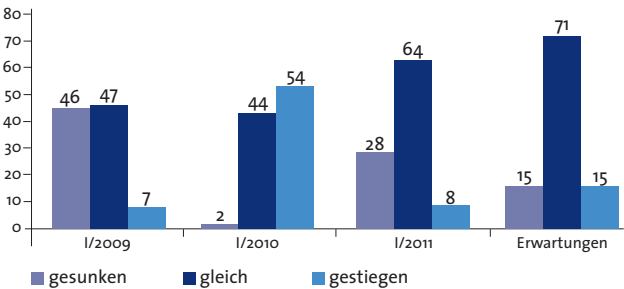
### Geschäftslage

Die aktuelle Geschäftslage im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen wird von 83 Prozent der befragten Betriebe mit gut oder befriedigend bewertet. Im Vergleich zum Vorjahr (59 Prozent) kann hier ein deutlicher Anstieg um 24 Prozent verzeichnet werden. Die zukünftigen Erwartungen sind mit 82 Prozent positiven Angaben anhaltend gut. Auch hier rechnet man damit, von einer Belebung der Binnenkonjunktur profitieren zu können.



### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung bei den personenbezogenen Dienstleistungen zeigt als einzige Branche rückläufige Bewertungen, was sowohl auf die hohen Vorgabewerte des Vorjahres (98 Prozent) als auch auf eine noch nicht ganz erstarbte Nachfrage zurück zu führen sein dürfte. So geben aktuell 72 Prozent der Befragten gleiche und steigende Umsätze an. Die Erwartungen für das kommende Quartal sind mit 86 Prozent konstanten oder steigenden Umsätzen gut aufgestellt.



Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern  
Rheinland-Pfalz

Dagobertstraße 2  
55116 Mainz

Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-63

[www.handwerk-rlp.de](http://www.handwerk-rlp.de)

Handwerkskammer  
der Pfalz  
Am Altenhof 15  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 3677-0  
Telefax 0631 3677-180  
[info@hwk-pfalz.de](mailto:info@hwk-pfalz.de)  
[www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)

Handwerkskammer  
Rheinhessen  
Dagobertstraße 2  
55116 Mainz  
Telefon 06131 9992-0  
Telefax 06131 9992-63  
[info@hwk.de](mailto:info@hwk.de)  
[www.hwk.de](http://www.hwk.de)

Handwerkskammer Koblenz  
Friedrich-Ebert-Ring 33  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 398-0  
Telefax 0261 398-398  
[hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)  
[www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

Handwerkskammer Trier  
Loebstraße 18  
54292 Trier  
Telefon 0651 207-0  
Telefax 0651 207-115  
[info@hwk-trier.de](mailto:info@hwk-trier.de)  
[www.hwk-trier.de](http://www.hwk-trier.de)

Redaktion und Zusammenstellung:  
Lisa Herbrand, Diplom-Kauffrau